

1 Folgende Mitgliedsvereine des VVRP stellen den Antrag auf Genehmigung einer Spielgemeinschaft:

Verein 1:	
Verein 2:	
weitere Vereine:	

Die Spielgemeinschaft soll den folgenden Namen erhalten:

Spielgemeinschaft

Auszug aus der VVRP-LSO, Anl. 4 RSG, 2.3. Namensgebung:

Die Spielgemeinschaft kann unter einem Namen auftreten, der sich aus den Namen der beteiligten Mannschaften (Vereine) zusammensetzen kann oder einen Bezug zur lokalen Region besitzt o.ä.

2 Die o.g. Vereine bringen in die Spielgemeinschaft:

- alle** Volleyballmannschaften, inkl. **aller** Jugendmannschaften, ein.
- nur **alle weiblichen** Volleyballmannschaften, **inkl. aller weiblichen** Jugendmannschaften, ein.
- nur **alle männlichen** Volleyballmannschaften, **inkl. aller männlichen** Jugendmannschaften, ein.

3 Die SG wird nach § 26 BGB vertreten von:

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon oder Mobil

eMail

4 Sitz der SG – postalische Anschrift:

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Telefon oder Mobil

eMail

Datum, Unterschrift (SG-Vertreter nach § 26 BGB)

5 Die Stammvereine bilden ab der Saison _____ eine Spielgemeinschaft für folgende Mannschaften:

Spielklasse	F / M	Verein, welcher das Spielrecht in die SG einbringt	Verein, welcher bei Auflösung der SG das Spielrecht einnimmt

6 Sonstiges - Unterschriften:

- Eine Kopie der gemeinsamen Vereinbarung aller beteiligten Vereine ist dem Antrag beigelegt.
- Wir benötigen Support bei der Umsetzung des Antrages im SAMS*.

*Hinweis: Die Umsetzung kann erst nach der Neuanlage der Spielgemeinschaft in SAMS erfolgen!

Mit Ihren Unterschriften versichern die Vereinsvertreter gemäß Antrag, dass jeder Stammverein für die vom DVV bzw. vom zuständigen Landesverband festgelegten Pflichten einsteht sowie für Verbindlichkeiten in vollem Umfang haftet (Gesamtschuld).

Datum, Unterschrift Verein 1

Datum, Unterschrift Verein 2

Datum, Unterschrift weiterer Verein